Ausflug der Kreisärztekammer Stadt Leipzig

Bericht vom Besuch der Senioren der Kreisärztekammer der Stadt Leipzig in den Franckeschen Stiftungen der Nachbarstadt Halle am 24. und 30. Mai 2007 mit einer Schiffahrt auf der Saale

Im Frühling 2007 führte eine Busfahrt der Kreisärztekammer Leipzig, – zum ersten Mal organisiert von der „Muldental-Reisen GmbH" – die Leipziger Ärzte-Senioren bei strahlendem Wetter in ihre Nachbarstadt Halle.

Für die Leipziger hat es einen eigenen Reiz, in der Stadt an der Salzstraße, die im vergangenen Jahr das beachtliche Jubiläum ihres 1200-jährigen Bestehens feierte, die ebenso ehrwürdigen Einrichtungen wie die „Franckeschen Stiftungen" näher kennenzulernen.

Vor 300 Jahren gründete der Theologe August Hermann Francke (1663 bis 1727) zunächst in Glaucha eine Armenschule, 1695 eine Waisenschule, um dann weiterhin in Halle die Grundsteine für all die vielfältigen Einrichtungen bis in die heutige Zeit zu legen. Es ist interessant, die zahlreichen historischen Gebäude vorgeführt zu bekommen, die bis heute Bestand haben neben denen der Neueren Zeit. Die auf etliche Gruppen verteilten ärztlichen Senioren wurden umfangreich und detailliert informiert über ein vielfältiges Schulsystem, von all den wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Institutionen, neben einer ehrwürdig alten und schönen Bibliothek von 1728, untergebracht in Gebäuden, die gar noch aus 1698 und folgenden Jahren stammen, in ihrer Entwicklung eng mit dem Pietismus verbunden, der in die Welt hineingetragen wurde. Das setzte sich fort bis in unsere Zeit, wo auch die Stagnation in der DDR-Zeit nach der Wende überwunden werden konnte und schließlich die Entwicklung zusammen mit der Universität Halle fortgeführt wird. All das wurde uns in einer umfassenden Führung anschaulich mit ausführlichen Erläuterungen im weitläufigen und beeindruckenden historischen Areal nahegebracht.

Hier leben, arbeiten und lernen heute 4000 Menschen. Kulturelle Jahresprogramme, Wissenschaft und Forschung halten alles lebendig. Ein Museum berichtet neben dem Heute von gestern.

Nach dem Mittagessen in der Stadt folgte dieser Veranstaltung am Nachmittag eine Motorbootsfahrt auf der Saale bei herrlichem Wetter: Das muss man erleben, vor allem, wenn man aus dem eng benachbarten Leipzig kommt und das bisher nicht kannte! Ein schöner Fluss zwischen malerischen Ufern. Der Blick vom Oberdeck des Schiffes über eine lange angenehme Strecke wird den Teilnehmern gewiss in schöner Erinnerung bleiben.

Wozu in die Ferne schweifen...?

Dr. med. Helga Berge
Balzacstraße 21
04105 Leipzig